

# LUDWIG SALVATOR - GESELLSCHAFT



Erzherzog Ludwig Salvator. Foto: Archiv

Die nach langjähriger Vorarbeit vom Wiener Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Löhnert gegründete

LUDWIG SALVATOR-GESELLSCHAFT

beabsichtigt nun, **mit Hilfe von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Kunst und Menschen, denen die brennenden Themen des mediterranen Raumes (z.B. Nord-Süd-Konflikt, Christentum/Judentum/ Islam, Spannungsfeld Natur/Artenschutz – Tourismus) ein wichtiges Anliegen sind, die Pflege und impulsgebende Weiterführung des panmediterranen Vermächtnisses von Erzherzog Ludwig Salvator.**

## EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

am Mi., 29. 3. 2006

10.30 Uhr

im

RadioKulturCafé

A- 1040 Wien; Argentinierstraße 30a

Auf Ihr Kommen freuen sich:

Dr. Wolfgang LÖHNERT

Gründer & Leiter der Ludwig Salvator-Gesellschaft

& Team

angefragt:

Timna Brauer, Chris Pichler

U. A. w. g.: Tel. 0699-1-913 14 11  
e-mail: [office@gamuekl.org](mailto:office@gamuekl.org)

- Das Konzert „**Klangraum Mittelmeer**“ am 3. April 2006 im ORF-Radiokulturhaus Wien bildet den Auftakt einer Vielzahl von Aktivitäten der LUDWIG SALVATOR - GESELLSCHAFT (LSG). Die „Creme de la Creme“ der österreichischen World-Music-Szene, insgesamt mehr als 20 KünstlerInnen, werden in einem abendfüllenden Programm auf den Spuren des Habsburger Wissenschaftlers und Mittelmeeresforschers Ludwig Salvator den faszinierenden Klangraum des Mittelmeeres von Dalmatien bis Marokko erschließen.
- Durch die Stiftung eines „**Ludwig Salvator-Preises**“ für **Wissenschaft, Kunst und Umwelt/Artenschutz im gesamten Mittelmeerraum** sollen ab kommendem Herbst herausragende Leistungen in diesen Sparten ausgezeichnet und damit länderübergreifende Signale gesetzt werden.
- Im Sommer 2007 wird auf Mallorca die „**Internationale Sommerakademie Ludwig Salvator-Miramar**“ ins Leben gerufen, die ein **Ort der Begegnung und des kreativen und geistigen Dialoges von Menschen aus Europa und den mediterranen Ländern der islamischen/jüdischen Welt** werden soll.

Die Ludwig Salvator-Gesellschaft ist Mitglied des österreichischen Netzwerkes der Anna Lindh EURO-MED Foundation, das am 4. April 2006 an der Diplomatischen Akademie in Wien der Öffentlichkeit mit Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden präsentiert wird.

Programmpunkte demnächst :

3. 4. ORF-Radiokulturhaus, 19:30 Uhr:  
**KLANGRAUM MITTELMEER** - ein panmediterranes Konzert mit:  
Timna Brauer & Elias Meiri, Georgia Velivasaki & Nikos Pipinelis, Wr.  
Tschuschenkapelle, Marwan Abado, Kadero, Otto Lechner, Marios & Julie,  
Peter Rosmanith, Adula Ibn Qadr u.v.a.m. - Internet-Liveübertragung  
Sponsoren: Anna Lindh Euro-Med Foundation, Verkehrsbüro, SOAK-Griechenland
- 4.4. Diplomatische Akademie/Wien, 9.00 – 21.00 Uhr,  
**„Orient - Okzident, Begegnungen & Visionen“**,  
Präsentation des österreichischen Netzwerkes der  
Anna Lindh Euro-Med Foundation
- 4.4. Ö1- Hörspielstudio, 20:31 Uhr:  
**„Ludwig Lichterloh“ – Hörspiel von Ginka Steinwachs**  
mit: Chris Pichler, Vera Borek, Michou Friesz, Peter Matic, u.a.
- 17.4. Ö1 – Sendung des im Radiokulturhaus aufgezeichneten Konzertes **„Klangraum Mittelmeer“**
- 20.4. Alte Schmiede/Literarisches Quartier, 19:00 Uhr, **„Der schwimmende Österreicher“**  
(Neuerscheinung Passagen-Verlag 2006), Textperformance von Ginka Steinwachs  
(Berlin)

Der österreichische Erzherzog Ludwig Salvator (1847 – 1915),  
Spross der toskanischen Linie des Hauses Habsburg-Lothringen, widmete sein gesamtes  
Leben der Erforschung des Mittelmeerraumes und bereiste den Mediterran mehr als 40  
Jahre mit seiner Dampfsegelyacht „Nixe“. Die Ergebnisse seiner einzigartigen Studien  
veröffentlichte er in mehr als 50 Werken, deren monografische Qualität teilweise bis heute  
unerreicht blieb.

Er beherrschte 14 Sprachen und Dialekte und war mit seiner bescheidenen, originellen und  
geistreichen Persönlichkeit der wohl „edelste“ Botschafter seiner Dynastie.  
Als bekennender Pazifist setzte er sich unermüdlich für das friedliche Miteinander von  
Menschen verschiedener Kulturen und Religionsgemeinschaften ein und betonte stets die  
Notwendigkeit des echten Kennenlernens und Zusammenlebens als Voraussetzung für  
einen verständnisvollen Umgang.

Kosmopolitisch und humanistisch gebildet, erkannte er bereits sehr früh den bevorstehenden  
Untergang der wunderbaren kulturellen Vielfalt und Typologie des damaligen  
Mittelmeerraumes gegenüber der „alles nivellierenden Weltkultur“ vor dem Hintergrund der  
fortschreitenden Industrialisierung. Er förderte in hohem Maß Naturschutz, Wissenschaft und  
Kunst.

Sein Leben und Werk ist in Österreich nahezu unbekannt, da er die meiste Zeit entweder auf  
seinem Schiff, auf den Balearen (Mallorca) oder in Triest lebte.

Dr. Wolfgang Löhnert

Geboren in Wien

Rechtsanwalt

Seit 1993 Inhaber und Leiter der „Sommerakademie Griechenland“ auf Zakynthos

Seit 2002 Intendant der „Sommerspiele Perchtoldsdorf“

Seit 2006 Gründer und Leiter der „Ludwig Salvator-Gesellschaft“